

Immobilienpreise steigen ungebremst

Frankfurt/Main. Der rasante Anstieg der Immobilienpreise in Deutschland hat sich der Bundesbank zufolge im vergangenen Jahr in Ballungsräumen nicht verlangsamt. Der Wohnraum in städtischen Gebieten verteuerte sich »mit mehr oder weniger unvermindertem Tempo«, schreiben die Autoren des am Montag veröffentlichten Monatsberichts des Geldinstituts. Die Notenbank spricht von Preisübertreibungen. Ihren Angaben zufolge mussten Mieter bei Neuverträgen in Städten im Schnitt mehr als sieben Prozent mehr zahlen als 2016. In Berlin, Hamburg, Köln, Düsseldorf, Frankfurt, München und Stuttgart waren es sogar mehr als neun Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327663.immobilienpreise-steigen-ungebremst.html>